

Pilotprojekt Freifunk Kommune Gera

Protokoll der 14. Sitzung der Lenkungsgruppe

DATUM	UHRZEIT	ORT
26.09.2016	16:00 – 18:45	Raum 124, Kornmarkt 12, Gera

TEILNEHMER	<ul style="list-style-type: none">• Dieter Laudenbach (AG Bürgerhaushalt)• Mario ten Venne (Bürgernetz Gera-Greiz e.V.)• Dr. Tobias Werner (Stadt Gera)• Matthias Drobny (Projektleiter Stadt Gera)
BESCHLUSSFÄHIGKEIT	ja
PROTOKOLL	<ul style="list-style-type: none">• Matthias Drobny

TOP 1 Vorstellung Projektleiter

Alle Anwesenden kannten Herrn Drobny bereits aus Vorgesprächen. Es wurde vereinbart, dass die Sitzungen b.a.W. durch ihn geleitet und protokolliert werden.

TOP 2 Organisatorisches

- Der Vorschlag, den Sitzungsrhythmus von 2 Wochen auf 4 Wochen zu verlängern, wurde einstimmig angenommen. Der Termin bleibt bei Dienstag ab 16:00 Uhr.
- Weiterhin wurde eine stille Zustimmung zum Protokollentwurf vereinbart, die 7 Tage nach Protokollversand an die Teilnehmer wirksam wird. Die 7-Tage-Frist verlängert sich durch schriftliche (per Email) Änderungswünsche und den anschließenden erneuten Versand entsprechend.
- Der Projektleiter sendet zukünftig spätestens 7 Tage vor der nächsten Sitzung einen Entwurf der Tagesordnung an die Lenkungsgruppe. Änderungsanträge werden schriftlich und mündlich angenommen. Die endgültige TO wird einen Tag vor der Sitzung (Montag) versandt.
- Die offenen Protokolle (11., 12., 13. Sitzung) wurden einstimmig freigegeben.
- Emails an die Lenkungsgruppe werden im Betreff eindeutig gekennzeichnet um den Mitgliedern die Sortierung im Emailpostfach zu erleichtern. („Lenkungsgruppe: ...“)

TOP 3 Sachthemen

- Backbone

- Herr Drobny setzte die Anwesenden zum aktuellen Stand der Besichtigungen in Kenntnis. Die vorhandene Liste der städtischen Objekte weist viele vielversprechenden Standorte (meist Schulgebäude) auf.
- Bis zur nächsten Sitzung wird eine Konzeption entworfen, die den Backbonebetrieb, dessen Ausgestaltung (3 stufig: Backbone, Mesh, Clients) und die Bewertung der Objekte umfassen soll. Dies wird durch Herrn Drobny vorbereitet. Die Kriterien zur Bewertung werden vorab an die Lenkungsgruppe versandt und können/sollen durch diese ergänzt werden. Die Kriteriengewichtungen und damit die endgültige Sortierung der Standortliste wird in der Lenkungsgruppe entschieden.
- Es wurde einstimmig entschieden, keine Projektgelder zu nutzen um den entstehenden Backbone an das Internet anzuschließen. Diese Entscheidung soll den Gedanken des Mitmachnetzes stützen und die bisherige öffentliche Wahrnehmung als reines Konsumnetz ändern.
- GIS/Dokumentation
 - Die vorhandenen Knoten sind im städtischen GIS hinterlegt (Name, Koordinaten, Freifeld, Bilder) und stehen dort für geografische Auswertungen zur Verfügung.
 - Eine technische Dokumentation wird nicht in diesem System erfolgen. Herr Drobny schlug eine ordnerbasierte Ablage im (städtischen) Dateisystem vor.
- Andockstationen
 - VHS: Es fehlt noch die Freigabe durch den Elektriker. Die Knoten sind geliefert und konfiguriert. Der Außenausbau wird weiter vorangetrieben, wenn die Innenknoten funktionieren.
 - Rathaus: Die Rathausknoten sind aktiv und decken zusammen mit weiteren Knoten den Markt und Kornmarkt ab. Eine Anbindung weiterer (privater) Router ist somit jederzeit gegeben.
 - KuK: Die Knoten sind geliefert, konfiguriert und montiert. Der Ausbau um weitere Knoten im Außenbereich wird konzeptionell durch Herrn Drobny erarbeitet um auch eine Anbindung von Routern im Bereich Sorge und „Geraer Meile“ zu gewährleisten.
- Projektwebseite
 - Die bisherige Projektwebseite wird auf die städtische Infrastruktur umgezogen.
 - Dabei werden die Texte und Bilder (händisch) übernommen und das neue Redaktionssystem (Joomla) nach Möglichkeit um ein Projektmanagement (Darstellung des aktuellen Standes und offener Punkte, die durch Projektmitglieder abgearbeitet werden können) und eine Wissensdatenbank ergänzt.
 - Diese Arbeiten sollen bis zur nächsten Sitzung abgeschlossen sein.

- Wissensaustausch und Verwertung
 - Dem Quartalsbericht wurde einstimmig zugestimmt. Zukünftige Abstimmungen zum QB erfolgen analog zum Vorgehen bei Protokollen. (Stille 7-Tage-Zustimmung)
 - Die Beratung städtischer Institutionen (z.B. TGZ) wird durch Herrn Drobny im Rahmen seiner Arbeitszeit erledigt. Projektgelder werden für den Aufbau von Innen-WLAN (also kein Backbone) vorläufig nicht mehr investiert.
- Abstimmung/Konzeption Hackerspace
 - Die Vorarbeit des Bürgernetz wurde zur Kenntnis genommen.
 - Es wurde kein Verantwortlicher für die Erstellung eines Konzeptes gefunden.
 - Der Punkt wurde kontrovers diskutiert und bleibt bis auf Weiteres offen.
 - Vorgeschlagen wurde statt eines festen und zu bewirtschaftenden Raumes eine regelmäßige Veranstaltungsreihe, die sich mit technischen Themen auseinandersetzt.
 - Die Öffentlichkeitsarbeit dafür kann von der AG Bürgerhaushalt erbracht werden.